



HESSISCHER LANDTAG

06. 05. 2010

*Dem
Innenausschuss
überwiesen*

**Änderungsantrag
der Fraktion DIE LINKE
zu dem Antrag
der Fraktion DIE LINKE
betreffend Studie und Maßnahmen gegen Jugendgewalt in Hessen
Drucksache 18/1071**

Der Landtag wolle beschließen:

Der Antrag wird wie folgt geändert:

Der Landtag fordert die Landesregierung auf, das kriminologische Institut Niedersachsen mit einer Studie zum Thema "Jugendliche in Hessen als Opfer und Täter von Gewalt" zu beauftragen.

Die Studie soll dem Landtag und seinen Gremien bis Ende 2010 zur Beratung vorgelegt werden. Der Landtag wird auf Basis der Studie Schlussfolgerungen treffen und langfristige Maßnahmen gegen Jugendgewalt beraten.

Begründung:

Seit Eingang des Antrages ist bereits über ein halbes Jahr vergangen, sodass der Antragsteller die Debatte zum Thema durch Vorlage eines Änderungsantrages aufnehmen möchte. Dabei soll vor Allem Berücksichtigung finden, Vorbehalte wegen einer unterstellten thematischen Fixierung der Studie abzubauen: Die Evaluation von Gewalt und Gewaltpotentialen und Rückschlüsse auf spezifische politische oder soziale Milieus und Vorschläge zu Präventionsmaßnahmen obliegen nicht dem Vorschlagsrecht des Antragstellers, sondern sollen ja eben Gegenstand einer fundierten empirischen Studie sein. Eine thematische Vorfestlegung soll nicht stattfinden.

Zudem ist der Zeitraum bis zum Abschluss und Vorlage der Studie wie ursprünglich gewünscht nicht mehr möglich und wird per Änderungsantrag verlängert.

Wiesbaden, 6. Mai 2010

Der Parlamentarische Geschäftsführer:
Schaus